

mobile Marketing



Halbjahresabschluss der conVISUAL AG
für das 1. Halbjahr 2009
1. Januar 2009 - 30. Juni 2009

conVISUAL im 1. Halbjahr 2009

- Gewinnzone erreicht
- Halbjahresumsatz steigt um 47% auf 9,8 Mio. EUR
- Deutliche Steigerung des Bruttoergebnisses um 72 Prozent
- Mobile Marketing & Campaigns avanciert zum Wachstumsfeld in Deutschland
- conVISUAL als Spezialist für Mobile Marketing in den USA positioniert

Die conVISUAL AG hat im ersten Halbjahr 2009 Umsatz und Ergebnis deutlich gesteigert. Erstmals erreichte die Gesellschaft ein positives EBITDA (Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen) und einen Periodenüberschuss. Ursache für die gute Geschäftsentwicklung waren die erfolgreiche Umsetzung margenstarker Projekte vor allem in den Bereichen „Interactive TV, Print and Radio Services“ und „Mobile Marketing & Campaigns“. Insgesamt unterstreichen die erreichten Zahlen den klaren Aufwärtstrend der Geschäftsentwicklung von conVISUAL.

Erstmals positives Halbjahresergebnis

Der Umsatz der conVISUAL AG ist im ersten Halbjahr 2009 auf rund 9,8 Mio. EUR gestiegen, ein Plus von 47% gegenüber dem Vorjahr. Hauptumsatztreiber war eine im Januar umgesetzte reichweitenstarke Hörerpromotion für eine große Radiogruppe. Damit hat der Bereich „Interactive TV, Print & Radio Services“ einen Umsatzanteil von 41% im ersten Halbjahr erreicht und avancierte neben dem angestammten Geschäft „Messaging & Voice Solutions“ mit ebenfalls 41% Erlösanteil zum umsatzstärksten Produktbereich der Gruppe. Das Geschäft mit "Mobile Marketing & Campaigns" wächst ebenfalls kontinuierlich und erreichte in den ersten sechs Monaten einen Umsatzanteil von rund 11%. Der Bereich „Mobile Content & Licensing“, zu dem die Profit Center „Content“ und „Information Services“ gehören, machte im ersten Halbjahr rund 7% der Umsatzerlöse aus.

Das Bruttoergebnis hat sich in den ersten sechs Monaten 2009 ebenfalls stark verbessert und verzeichnete mit 990 TEUR einen Zuwachs von 72% gegenüber dem Vergleichszeitraum aus dem Vorjahr. Dies ist insbesondere auf den stetig wachsenden Anteil margenstarker Projekte, vor allem im Bereich Mobile Marketing, zurückzuführen. Die Vertriebskosten und die Verwaltungskosten reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr bei nahezu gleicher Personalstärke auf Grund des konsequenten Kostenmanagements um 11% bzw. 2%. Der Ergebnisbeitrag aus dem Saldo von sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 265 TEUR, welcher maßgeblich durch die verrechneten Leistungen mit der conVISUAL US LLC getragen wird, fiel im Vergleich zum Vorjahr auf Grund angepasster Verrechnungspreise um 41% geringer aus.

Insgesamt haben sich ein im Gegensatz zum Vergleichszeitraum 2008 positives EBITDA in Höhe von 129 TEUR sowie ein Periodenüberschuss von 43 TEUR ergeben. Dies entspricht einer Verbesserung von 158% respektive 116% gegenüber dem Vorjahr.

Der konsolidierte EBITDA einschließlich der noch vorläufigen Zahlen der US-Tochter conVISUAL US LLC belief sich auf minus 77 TEUR und markierte ebenfalls eine deutliche Steigerung von 90% gegenüber den ersten sechs Monaten 2008.

Wachstumsfeld „Mobile Marketing & Campaigns“

Die anhaltend hohe Nachfrage im Geschäftsfeld „Mobile Marketing & Campaigns“ sowohl in Deutschland als auch in den USA bekräftigt die strategisch richtige Ausrichtung von conVISUAL in diesem Bereich. Die Werbebudgets, die vormals rein auf klassische Medien ausgerichtet waren, werden zunehmend auf interaktive, direkt adressierbare Medien verlagert und beflügeln das Mobile Marketing Geschäft. Die conVISUAL AG profitiert von diesem allgemeinen Branchentrend. Im Fokus der kommenden Monate steht neben der Intensivierung der Zusammenarbeit mit Markenartiklern, Agenturen und Online-Vermarktern die sukzessive Überführung der Bestandskunden im Medienbereich in das zukunftsweisende Mobile Marketing Geschäft.

Klare Fokussierung des US-Geschäfts auf Mobile Marketing

Die conVISUAL US LLC startete ebenfalls erfolgreich mit neuen Projekten in das Geschäftsjahr 2009. Wie in Europa etabliert sich auf dem US-amerikanischen Markt die mobile Konsumentenansprache zusehends als wichtige Säule der Werbeindustrie – insbesondere mobile Internet-Angebote und werbliche Applikationen für mobile Endgeräte werden vermehrt nachgefragt. conVISUAL hat sich hier erfolgreich als Spezialist für Mobile Marketing positioniert und im ersten Halbjahr zwei größere mobile, interaktive Kampagnen für eine große US-amerikanische Warenhauskette umgesetzt. Weitere relevante Projekte zeichnen sich derzeit ab.

Ausblick 2009

Für das laufende zweite Halbjahr 2009 erwartet der Vorstand von conVISUAL eine Fortsetzung der guten Geschäftsentwicklung und rechnet mit einem deutlich über dem Vorjahr liegenden Gesamtjahresumsatz. Wesentliche Treiber in der zweiten Jahreshälfte werden das Geschäft mit Mobilfunknetzbetreibern und Projekte im Bereich Mobile Marketing sein. Die beiden Profit Center „Mobile Content“ und „Information Services“ liefern hier mit kreativen grafischen und redaktionellen Dienstleistungen wertvolle Beiträge. Darüber hinaus sind beide Profit Center in intensiven Verhandlungen mit neuen Partnern und Kunden. Speziell im „Content“ Bereich gewinnen mobile Applikationen und mobile Werbung für die neuen Endgeräte wie das iPhone oder die Android-Handys zunehmend an Bedeutung.

Beim Ausbau des US-Geschäfts fokussiert sich conVISUAL ausschließlich auf das aussichtsreiche Mobile Marketing Geschäft. Die Zusammenarbeit mit einer der größten Digital Media Agenturen in den USA wird intensiviert und der Aufbau weiterer Kundenbeziehungen vorangetrieben.

Mit der konsequenten Ausrichtung auf margenstarkes Geschäft und einer anhaltend hohen Kosteneffizienz ist auch ergebnisseitig von einer Fortsetzung des positiven Trends für das gesamte Geschäftsjahr 2009 auszugehen.

Oberhausen, den 27. August 2009

Der Vorstand

Bilanz der conVISUAL AG zum 30. Juni 2009

Aktiva	30.06.2009 EUR	30.06.2008 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	209.817,20	214.998,86
II. Sachanlagen	132.287,12	147.128,08
	342.104,32	362.126,94
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sämtlich mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr -		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.875.247,75	2.368.324,35
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.557.206,38	1.157.123,70
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	33.859,09	47.654,23
	3.466.313,22	3.573.102,28
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	86.010,72	732.023,75
	3.552.323,94	4.305.126,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten	30.316,00	32.093,95
	3.924.744,26	4.699.346,92

Passiva	30.06.2009 EUR	30.06.2008 EUR
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	2.223.509,00	2.223.509,00
II. Genussrechtskapital	100.000,00	100.000,00
III. Kapitalrücklage	10.545.306,68	10.545.306,68
IV. Bilanzverlust	-11.332.203,62	-10.762.007,95
	1.536.612,06	2.106.807,73
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	441.684,00	443.352,50
C. Verbindlichkeiten - sämtlich mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr -		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.730.459,43	1.855.995,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	215.988,77	293.191,69
	1.946.448,20	2.149.186,69
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	1.946.448,20	2.149.186,69
	3.924.744,26	4.699.346,92

Gewinn- und Verlustrechnung der conVISUAL AG vom 01.01. – 30.06.2009

	30.06.2009 EUR	30.06.2008 EUR
1. Umsatzerlöse	9.816.104,63	6.663.301,90
2. Umsatzkosten	-8.825.608,16	-6.086.360,02
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	990.496,47	576.941,88
4. Vertriebskosten	-643.505,79	-726.857,59
5. Allgemeine Verwaltungskosten	-566.262,79	-579.467,04
6. Sonstige betriebliche Erträge	266.734,35	522.254,03
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.232,65	-74.297,56
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.055,56	26.772,28
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.435,09	-1.262,81
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45.850,06	-255.916,81
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-353,75	-7.511,71
12. Sonstige Steuern	-2.911,00	-3.397,00
13. Periodenüberschuss/-fehlbetrag	42.585,31	-266.825,52
14. Verlustvortrag	-11.374.788,93	-10.495.182,44
15. Bilanzverlust	-11.332.203,62	-10.762.007,96

Finanzlage für die Zeit vom 01.01. – 30.06.2009

	1.1.2009 - 30.06.2009 EUR	1.1.2008 - 30.06.2008 EUR
1. Periodenüberschuss/-fehlbetrag (-)	42.585,31	-266.825,51
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	63.240,07	60.242,84
3. Ergebnis aus Anlageabgängen	0	0
4. Forderungsverzicht Gesellschafter	0	0
5. Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	504.165,48	-884.433,89
6. Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-708.652,14	123.982,33
7. Abnahme/Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	-64.409,00	-45.277,50
8. Abnahme/Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	-1.789,98	-29.179,86
9. Abnahme/Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	34.514,09	178.805,57
10. Mittelabfluß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-130.346,17	-862.686,02
11. Auszahlungen für Investitionen im Anlagevermögen	-17.884,39	-193.992,70
12. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
13. Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	-17.884,39	-193.992,70
14. Einzahlungen aus der Inanspruchnahme von Kreditlinien	0	0
15. Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung	0	0
16. Darlehen Gesellschafter	0	0
17. Genussrechtkapital	0	0
18. Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
19. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (= 10. + 13. + 18.)	-148.230,56	-1.056.678,72
20. Finanzmittelbestand am Periodenanfang	234.241,28	1.788.702,47
21. Finanzmittelbestand am Periodenende	86.010,72	732.023,75

conVisual AG
Oberhausen

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss zum 30.06.2009

Allgemeine Angaben

Die im vorliegenden Halbjahresbericht enthaltenen Angaben für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2009 bis 30. Juni 2009 wurden vom Vorstand der conVisual AG erstellt und sind nicht durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft worden.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2009 wurde nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 238 ff. HGB, den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB unter Berücksichtigung der besonderen Vorschriften für Aktiengesellschaften sowie gemäß der Satzung aufgestellt.

Die conVisual AG ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB beibehalten.

Die Bilanz ist auf der Passivseite um den Posten Genussrechtkapital (A II) erweitert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von planmäßigen Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Die Abschreibungen erfolgen im Rahmen der nach steuerlichen Richtlinien zulässigen Sätze nach der linearen Abschreibungsmethode.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Einzelwertberichtigungen für bestehende Forderungen werden je nach Ausfallrisiko vorgenommen. Das allgemeine Ausfallrisiko für die bestehenden Forderungen ist in ausreichender Höhe durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Die Umrechnung von Fremdwährungsforderungen erfolgte zum Einbuchungs- oder niedrigeren Stichtagskurs.

Die sonstigen Rückstellungen tragen allen ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken in ausreichendem Umfang Rechnung.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag. Die Bewertung von Fremdwährungsverbindlichkeiten erfolgt zum Einbuchungs- oder höheren Stichtagskurs.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 1.875 (i.Vj. TEUR 2.368). In den Forderungen sind Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 81 (i.Vj. TEUR 178) enthalten.

(2) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen TEUR 1.557 (i.Vj. TEUR 1.157). Dieser Betrag besteht gegenüber der conVisual US LLC und setzt sich im Wesentlichen aus weiterbelasteten Kosten, Verrechnungspreisen sowie zur Verfügung gestellter Liquidität zusammen. Die Forderungen sind zur Zeit zinsfrei. Geplant ist, dass die Forderungen bis zum Ende 2013 getilgt werden.

Die Weiterbelastung der Personalaufwendungen für den Zeitraum Januar bis Juni 2009 erfolgte auf Vorschussbasis. Diesem Vorschuss liegen die Erfahrungswerte des Jahres 2008 zu Grunde. Aufgrund der Erfahrungswerte beim Personalaufwand konnte der Durchschnittswert gegenüber 2008 weiter reduziert werden. Zum Ende 2009 erfolgt eine Schlussrechnung. Als Grundlage dieser Schlussrechnung dient die Ermittlung des monatlichen Zeitaufwandes sämtlicher conVisual AG Mitarbeiter, die für das USA-Geschäft tätig waren.

(3) Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 34 (i.Vj. TEUR 48) beinhalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche.

(4) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die liquiden Mittel in Höhe von TEUR 86 (i.Vj. TEUR 732) beinhalten den Kassenbestand, die laufenden Bankguthaben sowie Tages- und Festgeldanlagen.

(5) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der conVisual AG beträgt TEUR 2.223.

Das gezeichnete Kapital ist eingeteilt in 2.223.509 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 10.545 (i.Vj. TEUR 10.545).

Der Bilanzverlust von TEUR 11.332 setzt sich aus dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von TEUR 11.375 und einem Periodenertrag in Höhe von TEUR 43 zusammen.

(6) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 442 (i.Vj. TEUR 443) bestehen im Wesentlichen für ausstehenden Urlaub, Bonuszahlungen für das Jahr 2008, Jahresabschlusskosten und ausstehende Rechnungen.

(7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 1.731 (i.Vj. TEUR 1.856).

(8) Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 216 (i.Vj. TEUR 293) beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(9) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum TEUR 9.816 (i.Vj. TEUR 6.663). Dabei wurden TEUR 4.021 (i.Vj. TEUR 4.813) im Bereich „Messaging & Voice Solutions“ generiert, zu dem neben den Produktgruppen SMS Gateway, MMS Gateway, Payment Gateway auch der Bereich der Service-Rufnummern gehört. Der Produktbereich „Interactive TV, Print & Radio Services“ hat mit rd. TEUR 4.046 (i.Vj. TEUR 912) zum Umsatz beigetragen. Die Umsätze im Bereich „Mobile Marketing & Campaigns“ beliefen sich auf TEUR 1.082 (i.Vj. TEUR 497). Der Bereich

„Mobile Content & Licensing“, welcher die Profit Center „Content Licensing“ und „Information Services“ umfasst, weist im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von TEUR 667 aus (i.Vj. TEUR 441).

(10) Umsatzkosten

Die Umsatzkosten in Höhe von TEUR 8.826 (i.Vj. TEUR 6.086) enthalten überwiegend Kundenanteile, Billing- und Transportkosten der Netzbetreiber, Entwicklungskosten und Contentkosten.

(11) Vertriebskosten

Die Vertriebskosten in Höhe von TEUR 644 (i.Vj. TEUR 727) setzen sich im Wesentlichen aus Personalaufwendungen, Reisekosten, Marketingkosten und sonstigen Vertriebskosten zusammen.

(12) Allgemeine Verwaltungskosten

In den Allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von TEUR 566 (i.Vj. TEUR 579) sind Personalaufwendungen, Mietaufwendungen, Kapitalmarktkosten und sonstige Verwaltungskosten enthalten.

(13) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 267 (i.Vj. TEUR 522) betreffen im Wesentlichen Erträge aus Kursdifferenzen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Anpassung von Wertberichtigungen sowie Erträge aus der Weiterbelastung diverser Kosten an die Tochtergesellschaft conVisual US LLC. Die Erträge aus den Kostenweiterbelastungen in Höhe von ca. TEUR 210 (i.Vj. TEUR 370) beinhalten im Wesentlichen Dienstleistungen, die die conVisual AG der conVisual US LLC in Rechnung stellt.

(14) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 2 (i.Vj. TEUR 74) enthalten im Wesentlichen Kursverluste aus Forderungseingängen.

Sonstige Angaben

(15) Personalaufwand

Der Personalaufwand vom 01. Januar 2009 bis 30. Juni 2009 beträgt TEUR 1.096 (i.Vj. TEUR 1.217) für Löhne und Gehälter sowie TEUR 170 (i.Vj. TEUR 174) für soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.

(16) Anzahl der Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter beträgt vom 01. Januar 2009 bis 30. Juni 2009 32 (i.Vj. 33) Festangestellte und 26 (i.Vj. 24) Teilzeitarbeitskräfte.

Oberhausen, den 27. August 2009

conVisual AG

Der Vorstand

Dr. Thomas Wolf
CEO

João Gonzaga
CTO



conVISUAL AG
Essener Straße 99
46047 Oberhausen
Telefon: +49 (208) 97 69 51 00
Telefax: +49 (208) 97 69 51 34
www.convisual.de
investorrelations@convisual.de